

Wie entnehme ich eine **Viertelgemelksprobe**?

- › Die bakteriologische Untersuchung (BU) von Viertelgemelksproben identifiziert euterpathogene Erreger und dient der Erstellung eines Antibiogramms. Voraussetzung für ein aussagekräftiges BU-Ergebnis sind hygienisch einwandfrei gezogene Proben. Fehler bei der Milchprobenentnahme führen zu Verunreinigungen, die eine Interpretation der Ergebnisse erschweren oder unmöglich machen.

In acht Schritten zur erfolgreichen Probenentnahme:

1. Saubere & desinfizierte Einmalhandschuhe tragen. jeweils ein Tuch pro Zitze verwenden; einen weiteren Milchstrahl verwerfen.
2. Probenröhrchen vor der Probenentnahme mit einem wasserfesten Stift beschriften und entsprechend der Kuh und der Euterviertel (VR, HR, VL, HL) zuordnen.
3. Erste drei Milchstrahlen unter Verwendung eines Vormelkbechers vormelken und verwerfen.
4. Gründliche Reinigung der Zitzen und der Zitzenkuppe mit Zellstoff oder Watte.
5. Desinfektion der Zitzenkuppen mit geeignetem Desinfektionsmittel (vorzugsweise Ethanol 70% (V/V) ad us. vet.) für 15 Sekunden,
6. Um Kontaminationen zu vermeiden, Probenröhrchen möglichst waagrecht halten und ohne damit die Zitze zu berühren zu 3/4, vorzugsweise durch ein einziges Entleeren der Zitze, befüllen. Deckel mit der Innenseite nach unten halten, nicht ablegen und nicht in den Mund nehmen!
7. Probenröhrchen unmittelbar verschließen und auf 6 °C kühlen.
8. Probenbegleitschein vollständig ausfüllen und mit den Röhrchen auslaufsicher an das Labor schicken.

Info - benötigte Materialien:

- › Einmalhandschuhe
- › wasserfester Stift
- › Zellstoff oder Watte
- › sterile Probenröhrchen mit Deckel
- › Probenbegleitschein
- › Tuch und geeignetes Desinfektionsmittel

MERKE:

Um ein Berühren bereits desinfizierter Zitzen zu vermeiden, ist folgende **Zitzen-Reihenfolge** bei der Beprobung aller vier Viertel zu beachten:

Erst körperfern, dann körpernah desinfizieren und in umgekehrter Reihenfolge beproben!

